



Personalvertretung fordert spürbare Verbesserungen für die MitarbeiterInnen

Im gestern stattgefundenen Gipfeltreffen der Personalvertretung mit GD Dr. Pölzl forderten wir den Postvorstand auf, die MitarbeiterInnen bei der Umsetzung des neuen Leitbildes der Post AG verstärkt in den Mittelpunkt zu rücken um spürbare Verbesserungen für die Belegschaft zu erzielen. Das beste Leitbild macht keinen Sinn, wenn es zu Lasten der MitarbeiterInnen geht. In einer intensiv geführten Diskussion nahmen wir selbstverständlich die Gelegenheit wahr auch aktuelle Probleme anzusprechen. So könne man wohl nicht von Wertschätzung den MitarbeiterInnen gegenüber reden, wenn die Post AG z.B. MitarbeiterInnen innerhalb des Unternehmens permanent unter Druck setzt oder anlässlich einer aktuell geplanten Übersiedlung entgegen jeder Vernunft Hunderte MitarbeiterInnen in zu kleinen Büros zusammenpfercht. So lange diese Vorgänge innerhalb der Post AG nicht abgestellt werden, ist aus Sicht der Personalvertretung eine erfolgreiche Umsetzung des begonnenen Leitbildprozesses unrealistisch.

GD Dr. Pölzl sagte zu, die von der Personalvertretung eingebrachten Einwände prüfen zu wollen und die Gespräche mit der Personalvertretung zu intensivieren um den Wandel hin zu einer neuen Unternehmenskultur fortzusetzen.